

**Margarita Möri** nahm nach der Berufsausbildung in Zürich ein privates Gesangsstudium im klassischen Fach auf, das sie in Newcastle upon Tyne und Winterthur weiterführte. Heute tritt sie als freischaffende Sängerin mit Kammerensembles, Chören und als Duo mit Ihrer Tochter solistisch auf. Die Entdeckung ihrer maurischen Wurzeln veranlassten sie, den Ausschlag, sich mit der von diesem Volk überlieferten Musik, die sie schon lange sehr liebt, zu befassen.

**Maria Lourdes Samman Cortés** ist in Mexico City aufgewachsen. Sie stammt väterlicherseits aus einer christlich-arabischen Familie. Ihre Ausbildung in arabischen Tänzen genoss sie in der Schweiz wo sie seit 1990 lebt. Heute unterrichtet sie selber Flamenco oriental und orientalischen Tanz und tritt bei festlichen Anlässen als Solotänzerin auf.

**Thomas Möckli** genoss seine klassische Gitarrenausbildung an der Musikhochschule Winterthur und konzertierte anschliessend im In- und Ausland. Nach anfänglichem autodidaktischem Studium der Flamencogitarre vertiefte er später die Spieltechnik bei erfahrenen Lehrern. Die Arbeit im Studio und die Mitwirkung in verschiedenen Bands förderten Virtuosität und Vielseitigkeit. Heute unterrichtet er an diversen Musikschulen u. a. in Andelfingen.

Kontakte:

Margarita Möri, Thurtalstrasse 33, 8450 Andelfingen  
079 612 76 39, [mst.moeri@bluewin.ch](mailto:mst.moeri@bluewin.ch), [www.m-moeri.ch](http://www.m-moeri.ch)

Thomas Möckli, Grundstrasse 12, 8457 Ossingen,  
079 763 38 50 [thomas-moeckli@bluewin.ch](mailto:thomas-moeckli@bluewin.ch)

Maria de Lourdes Samman Cortés, Winterthur  
078 608 56 42 [lafieta@freesurf.ch](mailto:lafieta@freesurf.ch)

# ”Adentro y Afuera”

Canciones y Bailes españoles  
y morescos

presentado  
por el grupo  
”Canta toca y baile”

canto: Margarita Moeri  
guitarra: Thomas Moeckli  
bailes: Maria de Lourdes Samman Cortés

## Zur Geschichte der Musik

Die Mauren besiedelten die iberische Halbinsel nachweislich von 711–1492 n. Chr. Das vornehmlich islamische teils auch jüdisch und christliche Berbervolk kam aus Damaskus über Gibraltar ins Land. Es brachte einen hochstehenden Wissensstand auf verschiedensten Gebieten von Kunst und Kultur mit vor allem in Mathematik, Astronomie und Musik und prägte damit selbst die Entwicklung europäischer Kulturen nachhaltig. Die ausgesprochen friedliebenden Mauren gründeten die ersten Universitäten und führten eine menschenwürdige und gerechte Justiz- und Rechtsordnung ein, die den vielen Bevölkerungsgruppen und Kulturen Rechnung trug. Unzählige aus der Zeit erhaltene Baudenkmäler zeugen von ihrem handwerklichen und gestalterischen Geschick, das auch in anderen Bereichen der Kunst zum Ausdruck kommt. In der Musik ist der für unser Ohr oft fremd klingende arabische Einfluss noch heute deutlich hör- und erkennbar.

Während der Inquisition unter König Philipp wurden die Mauren als Ketzer behandelt umgebracht und vertrieben. Nach erfolgloser Verteidigung flohen sie grösstenteils über Gibraltar zurück nach Marokko, einige wenige auch nordwärts. Jene, die sich zum Christentum bekehren liessen, gliederten sich schlecht und recht ein. Der dunkleren Hautfarbe und meist schwarzen Haaren wegen wurden sie von den Spaniern "los moros" genannt. Zeitlebens blieben sie aber Aussenseiter und wurden oft verachtet. Sie zogen sich in karge Gebiete vornehmlich Andalusien zurück und lebten dort in Ghettos zusammen mit emigrierten Juden und Zigeunern als "Gitanos". Die einzige Möglichkeit sich etwas Gehör zu verschaffen, war durch die Musik. So entwickelten sich die traurigen Lieder, (**Cante**) die von den Leiden und Diffamierungen des Volkes erzählen. Daraus entstanden die einzigartigen, von Gitarre (**Toca**) begleiteten Flamencogesänge zu denen später auch getanzt (**Baile**) wurde und die heute für Spanien als typisch gelten. Doch noch immer werden aufgrund der Jahrhunderte langen Diskriminierungen innerhalb der Gitanos nur "Flamencos" aus den eigenen Reihen wirklich anerkannt. Dennoch hat die Musik unzählige Liebhaber und Freunde gefunden und sich bei Flamencoanhängern weltweit weiter verbreitet.

Das Programm beinhaltet bewusst nicht in erster Linie Flamencomusik. Die Interpreten wollen anhand der Musik einen kleinen Überblick durch die Epochen verschaffen und die mozarabischen (maurischen) Elemente zum Ausdruck bringen. Die Minne-, Kunst- und Volkslieder von Frühbarock bis in die heutige Zeit wurden teils an den Höfen "**Adentro**" (drinnen) oder im Volk "**Afuera**" (draussen) gesungen. Sie erzählen von unerreichbarer Liebe, von den Mauren und von täglichen Sorgen des höfischen und gemeinen Volkes. Der zweite Teil befasst sich mit Liedern und Musik, die sich weiter entwickelt und verändert haben. Dazu gehört die südamerikanische Musik. Seefahrer und Missionare nahmen ihre Musik mit in die fernen Länder und Reisende brachten sie in veränderter Form wieder zurück in die ehemalige Heimat.

## PROGRAMM

1. Musik Playback, orientalischer Tanz (Lourdes) Prod. & Komp. by Th. Moeckli

### **Begrüssung mit Einführung in die Geschichte der Musik durch die Interpreten**

#### **Aus "Sechs altspanische Romanzen"**

2. Duelete de mi senora Miguel de Fuenllana  
3. A la sombra de mis cabellos Jacobus de Milarte  
4. De los Alamos vengo Juan Vasquez  
5. Tres Morillas Anonym  
6. Gitarrensolo, Soleares mit Tanz (Lourdes)

#### **Aus "Chansons profanes Espanole"**

8. Fuego de Dios Emilo Puhol  
9. A quien contraré Anonym  
10. Corazon que en prision Maestro Capitano  
11. Al enredador Jose Martin  
Anonym

#### **Aus "Fünf spanische Lieder"**

12. El Tralala y el punteado Enrico Granados  
13. Clavelitos Enrico Granados  
14. Musik Playback mit Tanz Prod. & Komp. by Th. Moeckli

## **Pause**

15. Sevillana (Lourdes) mit Tanz (Lourdes)

#### **Aus "Canciones populares españolas" G. Tarrago,**

16. La Ansontana Aragon, Jota  
17. Cope de muntiado Mallorca  
18. Palmoa blanca Andalusia  
19. Mariagneta Cataluña  
20. No quiero que me cortejes Asturias  
21. Gitarre / Malagena mit Castañetas (Marg.)

#### **Volkslieder von Garcia Lorca**

22. La Tarara kurze Erläuterung Th. Möckli  
Garcia Lorca  
23. De los quattro muleros  
24. Las tres hojas  
25. El café de chinita  
26. Musik Playback, Rumba mit Tanz (Lourdes) Prod. & Komp. by Th. Moeckli